

# Vereine stehen hinter Hikkaduwa-Projekt

Spenden fließen: Benefizkonzerte und weiteres Engagement unterstützen **Sri Lanka-Hilfe** des Ehepaars Gerland

**Salem (fw)** Zu einer „Wohltat“ im wörtlichen Sinn mit insgesamt 1740 Euro an Spenden wurde das Benefizkonzert im „Prinz Max“ zugunsten des Hikkaduwa-Vereins. Der Verein mit über 50 Mitgliedern und geleitet von Horst und Uschi Gerland in Salem-Beuren unterstützt permanent bedürftige Kinder und Jugendliche in Sri Lanka vor allem mit der Betreuung von bereits über 170 Patenschaften. Nach der Tsunami-Katastrophe an Weihnachten 2004 hatte sich, der Not gehorchend, das Augenmerk des Hikkaduwa-Vereins zwischenzeitlich verstärkt auf das Projekt „Schulneubau“ der Grundschule St. Mary's Convent mit 23 Räumen für 850 Mädchen in vier Klassen gerichtet. Am 14. Januar 2008 fand in Anwesenheit von Horst und Uschi Gerland die Einweihung des neuen Schulgebäudes statt.

Außerdem betreut der Verein elf Projekte zur „Verbesserung der Wohnverhältnisse“ von Kindern und deren Familien, zusammen mit dem Verein



*Im letzten wie in diesem Jahr gehörte der Männerchor Beuren unter seiner Chorleiterin Barbara Mohm-Löhle (rechts am Klavier) mit zu den Akteuren des Benefizkonzertes im „Prinz Max“ in Salem-Neufrach.* BILD: ARCHIV WIELAND

„Bridge of Hope“ in Brackenheim/Zabergäu. Dafür sind Mittel zwischen 500 Euro (für den Küchenanbau) und 2900 Euro (für den Erwerb eines kleinen Grundstücks mit Häuschen für eine vierköpfige Familie) erforderlich.

Die Mittel kommen aus den Erlösen von Benefizveranstaltungen wie dem Konzert im „Prinz Max“ in Salem-Neufrach.

Vier in Salem singende Chöre, die Jazzcombo der Musikschule Salem so-

wie der Tanzclub des SV Neufrach unter der Leitung von Dieter Mücke wieder als Bewirtungsteam, halfen über die Spenden ihrer Zuhörer (733 Euro) und über den Überschuss aus der Bewirtung (1007 Euro). Gemeinsam Singen und Musizieren, um damit für andere Gutes zu tun, lautete das Motto. Damit hatte der Essarter Chor vor einigen Jahren zusammen mit der Jazzcombo begonnen. Zu diesen beiden gesellten sich diesmal wieder als weitere Sängensembles die Männerchöre aus Beuren samt der Gruppe „Lautstark“ sowie die Chöre aus Mimmenhausen und aus Neufrach. Drei der Ensembles leitete Barbara Mohm-Löhle – die Jazzcombo mit ihrem typischen Sound, den Essarter Chor und den Männerchor Beuren. Frieda Moor und Ulrich Raither leiteten die Männerchöre Mimmenhausen und Neufrach.

@ Der Verein im Internet:  
[www.hikkaduwa-verein.de](http://www.hikkaduwa-verein.de)